

## 50.) Aus dem Danziger Bilde „das jüngste Gericht“.

H. 18" 2"', Br. 24" 5"'.  
Das genannte Kloster liegt im Hintergrunde. Ein Mann ober Hint zu Pferde mit einem

## 51.) Eckhaus der Langgasse.

H. 13" 1"', Br. 10" 7"'.  
Strasse nimmt vorn fast die Hälfte ein

## 52.) Barocke Hausflur.

H. 11" 11"', Br. 13" 2"'.  
Mann auf derselben in der Nähe eines

## 53.) Wohnhaus aus der Ordenszeit.

## 54.) Die Halle.

## 55.) Beischlag.

## 56.) Renaissance - Hausflur.

## 57.) Andere Gruppe aus dem jüngsten Gericht.

58.) Hausflur meines Vaterhauses.  
ist das Zeichen und die Jahreszahl 1830. Im Vordergrund

## Lithographien.

## 59. Die Phocas-Säule.

H. 12" 9"', Br. 9" 5—6"'.  
Das Werk des J. C. Schultz

Auf dem Forum Romanum zu Rom. Die genannte Säule erhebt sich vereinsamt im Vorgrund fast bis zu der obern Einfassungslinie. Links bei ihrem Fusse ist eine Gruppe von zwei sitzenden Männern und einer Frau. In der Mitte des Hintergrundes erhebt sich das Capitol, und vor dessen linker Hälfte die Tempelruine des Vespasian und der Minerva. Rechts ist ein Stück des Septimius Severus - Bogens sichtbar, in dessen Nähe eine Procession von Mönchen schreitet. Vorn das Zeichen des Meisters und die Jahreszahl 1830. Unter dem Bilde in der Mitte: PHOCAS SÄULE, links: *J. G. Schultz fec.*, rechts: *Lith. Inst. v. L. Sachse & Co. Berlin.*

Schultz versuchte sich in der Lithographie lediglich um sich über das Verfahren dieser Kunstart zu unterrichten. Sie gelang nicht nach Wunsch und Schultz liess es mit zwei Blättern bewenden.